

# „Marktübersicht deutschsprachiger Farmmanagement Informationssysteme (FMIS)“

---

**Verfasser:** Max Eckelmann

**Datum:** 24.06.2020

---

Im Zuge der fortschreitenden digitalen Transformation der Land- sowie Agrarwirtschaft haben sich in den vergangenen Jahren Farmmanagement Informationssysteme (FMIS) zu wertvollen Werkzeugen für ein nachhaltiges Management landwirtschaftlicher Betriebe entwickelt. Diesbezüglich können Landwirte gegenwärtig auf eine Vielzahl von Softwarediensten zugreifen, die mit ihren vielfältigen Schwerpunkten sowie Funktionsbereichen verschiedenste Aufgabenfelder unterstützen. Im Rahmen der individuellen Softwareauswahl führt das ausgedehnte Softwareangebot aber regelmäßig zu einer Überforderung der Landwirte.

Max Eckelmann hat im Rahmen seiner Masterarbeit an der Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg gemeinsam mit dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) 15 FMIS-Dienste sowie deren Hersteller näher betrachtet und daraus eine Marktübersicht erstellt. Nachfolgend sollen ausgewählte Ergebnisse dieser Marktübersicht in einer komprimierten Form präsentiert werden.

## Marktübersicht

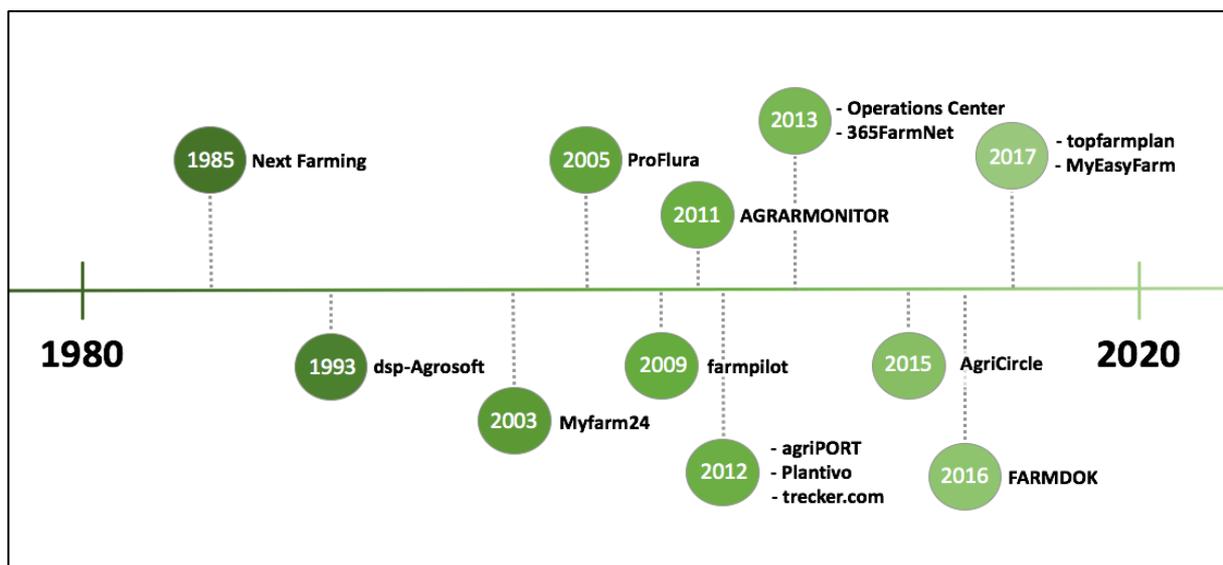
Im Rahmen der Marktübersicht wurden insgesamt 15 kommerzielle Farmmanagement Informationssysteme von fünfzehn unterschiedlichen Softwareanbietern betrachtet (Tab.: 1)

**Tabelle 1:** Übersicht der am Markt identifizierten FMIS-Anwendungen (eigene Darstellung)

Lfd. Nr.	FMIS-Anwendungen	Softwareanbieter	Dachorganisation	Herkunftsland
1	365FarmNet	365FarmNet GmbH	CLAAS KGaA mbH	Deutschland
2	AGRARMONITOR	betriko GmbH	-	
3	agriPORT	Agricon GmbH	-	
4	farmpilot	Arvato Systems GmbH	Bertelsmann SE & Co. KGaA	
5	dsp-Agrosoft	Dsp-Agrosoft GmbH	-	
6	Myfarm24	HELM-Software	-	
7	NEXT Farming	FarmFacts GmbH	BayWa AG	
8	Plantivo	Plantivo GmbH	-	
9	ProFlura	ASSW GmbH & Co. KG.	-	
10	topfarmplan	LV digital GmbH	Landwirtschaftsverlag GmbH	
11	trecker.com	YARA Digital Farming	Yara International ASA	
12	AgriCircle	AgriCircle AG	-	Schweiz
13	FARMDOK	Farmdok GmbH	-	Österreich
14	MyEasyFarm	VillagebyCA Reims	-	Frankreich
15	Operations Center	John Deere Walldorf GmbH & Co.	Deere & Company	USA

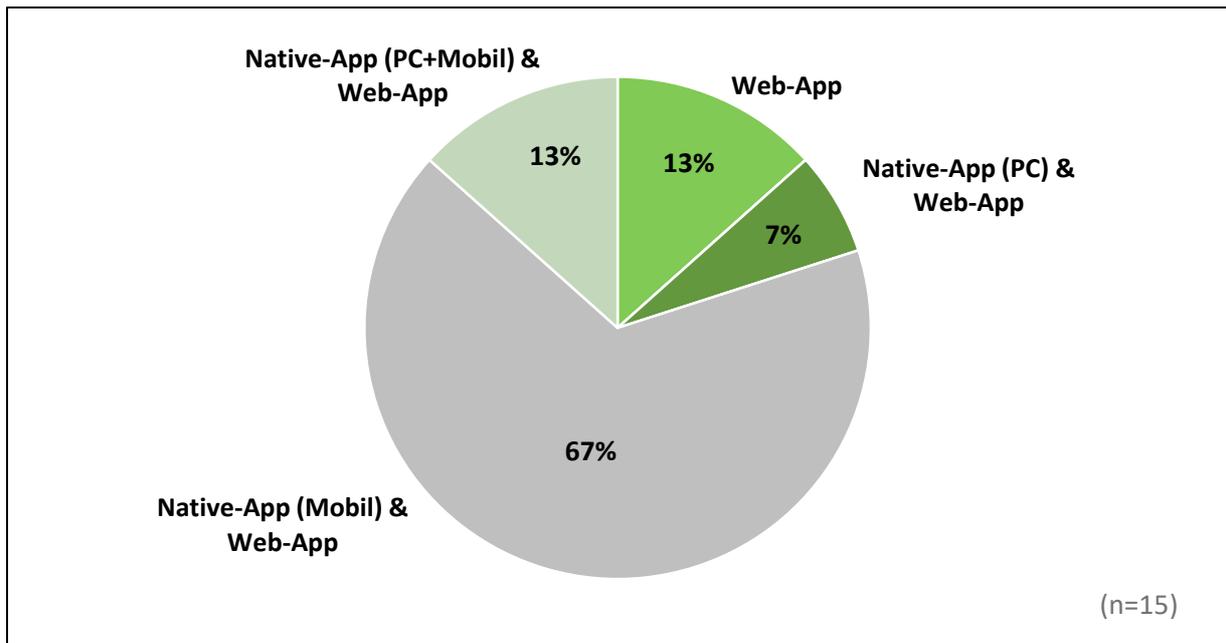
Mit einer Gesamtzahl von 11 Systemen, stammte die Mehrheit der betrachteten FMIS-Anwendungen aus Deutschland. Lediglich vier FMIS-Anwendungen stammten aus anderen Herkunftsländern. Dazu zählten die USA, Schweiz, Österreich sowie Frankreich, die jeweilig mit einer FMIS-Anwendung vertreten waren. Das Ergebnis ließ darauf schließen, dass der Markt für deutschsprachige FMIS-Anwendungen gegenwärtig überwiegend von nationalen

Anbietern dominiert wird und demzufolge nur auf eine begrenzte Anzahl von ausländischen FMIS-Herstellern zurückgreifen kann. Darüber hinaus konnte festgestellt werden, dass nicht alle identifizierten Softwareanbieter als eigenständige und damit unabhängige Unternehmen einzustufen sind. Demnach konnten rund 40 % der betrachteten FMIS-Anbieter größeren Dachorganisationen aus den Bereichen Landtechnik, Landhandel, Düngemittelerzeugung sowie Medien zugeordnet werden. Überdies wurde auf Basis der ermittelten Markteintritte deutlich, dass die überwiegende Mehrheit der FMIS-Anbieter im Zeitraum nach 2010 in den Markt eingetreten ist (Abb.: 1). Diesbezüglich wurde der Markt für deutschsprachige Farmmanagement Informationssysteme als verhältnismäßig jung eingestuft.



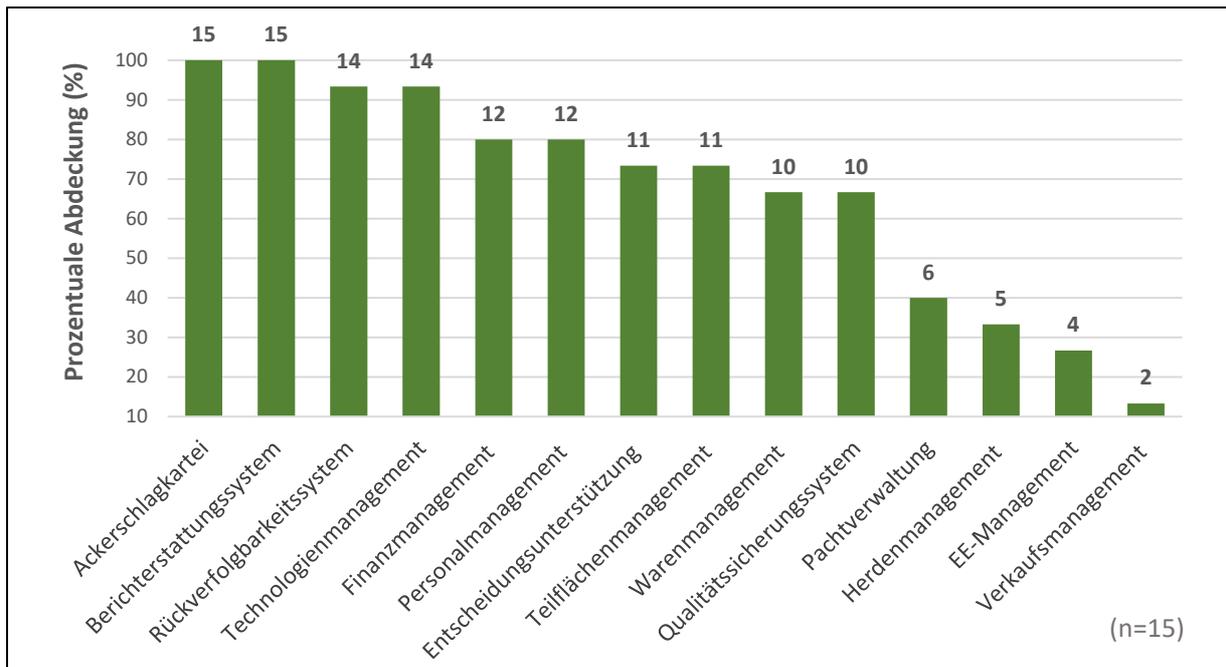
**Abbildung 1:** Jahr des Markteintrittes für alle fünfzehn Farmmanagement Informationssysteme (eigene Darstellung)

Diesem Aspekt konnte wiederum entnommen werden, dass das gegenwärtig vorliegende Marktgefüge nicht zu stark verallgemeinert werden darf. Vielmehr wurde sich darauf verständigt, dass zukünftig weitere nationale sowie internationale Softwareanbieter in Erscheinung treten und es auf diese Weise zu einem fortlaufenden Wandel des Marktes kommt. Darüber hinaus deuteten die ermittelten Daten jedoch nicht nur auf eine kontinuierliche Veränderung des Marktes, sondern wiesen auch auf einen gegenwärtig sowie zukünftig ablaufenden Wandel der Systeme selbst hin. Diesbezüglich wurde festgestellt, dass die Bereitstellungsmodelle von FMIS-Anwendungen in den vergangenen fünf Jahren deutlichen Veränderungen unterlagen. Es wurde ermittelt, dass FMIS-Anbieter gegenwärtig immer weniger auf rein native PC-Applikationen, sondern zunehmend mehr auf Mobil- sowie Web-Anwendungen setzen (Abb.: 2).



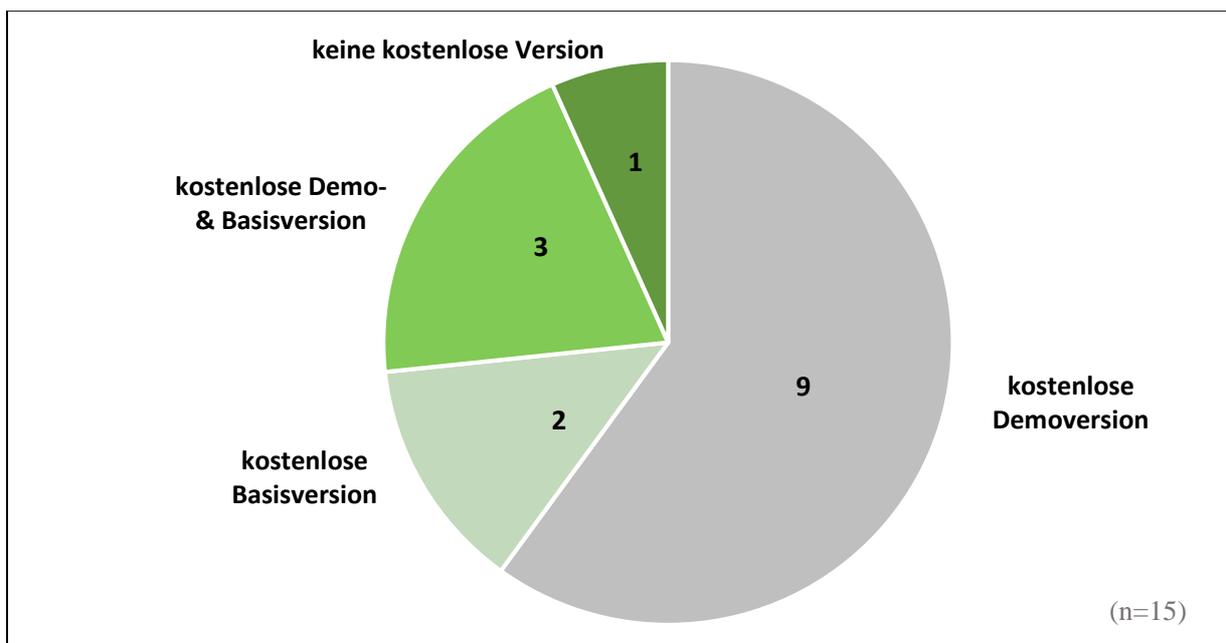
**Abbildung 2:** Prozentuale Verteilung der am Markt verfügbaren Bereitstellungsmodelle (eigene Darstellung)

Darüber hinaus wurde den Ergebnissen entnommen, dass sich auch in Bezug auf die Abdeckung individueller Funktionsbereiche neue Präferenzen unter den FMIS-Diensten ergeben haben. Demnach unterstützen die gegenwärtig existierenden FMIS-Anwendungen neben landwirtschaftlichen Planungs-, Steuerungs-, Kontroll- sowie Dokumentationsaufgaben zunehmend auch komplexe Aufgabenbereiche, wie zum Beispiel die Qualitätssicherung und Rückverfolgbarkeit von Agrarprodukten. Jedoch verdeutlichte die Marktübersicht auch, dass sich die Mehrheit der betrachteten Farmmanagement Informationssysteme hinsichtlich der Abdeckung von spezifischen Funktionsbereichen, wie zum Beispiel dem Herden-, dem Verkaufs- sowie dem Erneuerbare-Energien-Management, aktuell noch in den Anfängen befindet (Abb.: 3).



**Abbildung 3:** Absolute sowie prozentuale Abdeckung definierter Funktionsbereiche durch die am Markt identifizierten FMIS-Anwendungen (eigene Darstellung)

Ein ebenfalls interessantes Bild ergab sich für die derzeit von FMIS-Anbietern verfolgten Preismodelle. Diesbezüglich zeigte die Marktübersicht deutlich, dass die Mehrzahl der betrachteten FMIS-Anbieter gegenwärtig nicht nur eine Vielzahl an kostenlosen Demo- bzw. Basisversionen bereitstellt, sondern vorwiegend auch auf eine betriebsindividuelle Preisgestaltung von FMIS-Anwendungen setzt (Abb.: 4).



**Abbildung 4:** Verteilung der am Markt verfügbaren kostenlosen Demo- sowie Basisversionen (eigene Darstellung)

Diesbezüglich ging aus den ermittelten Daten hervor, dass das Modell „Jahresbetrag gemäß Betriebsgröße“ sowie das Modell „variabler Betrag gemäß Modulauswahl“ gegenwärtig zu den beliebtesten Preismodellen zählen (Tab.: 2).

**Tabelle 2:** Übersicht der am Markt angebotenen Preismodelle (eigene Darstellung)

FMIS-Dienste	Preismodelle				
	pauschaler Jahresbetrag	Jahresbetrag gemäß Betriebsgröße	variabler Betrag gemäß Modulauswahl	variabler Betrag gemäß Nutzergeräte	Keine Erhebung von Kosten
365FarmNet			X		
AGRARMONITOR	X			X	
agriPORT			X		
farmpilot				X	
dsp-Agrosoft			X		
Myfarm24		X			
NEXT Farming			X		
Operations Center					X
Plantivo		X		X	
ProFlura	X		X		
topfarmplan			X		
trecker.com		X			
AgriCircle		X			
FARMDOK		X		X	
MyEasyFarm		X			
<b>Summe</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>

Insgesamt stellte die im Rahmen der Masterthesis entwickelte Marktübersicht für deutschsprachige FMIS-Anwendungen die erste ihrer Art dar und lieferte somit wichtige Erkenntnisse über aktuell relevante FMIS-Dienste. Die gewonnenen Ergebnisse sind von hohem Wert und ermöglichen der Forschung und Entwicklung, potenzielle Merkmale sowie mögliche Hindernisse von FMIS-Anwendungen genau zu identifizieren. Dies wird dabei helfen, zukünftig noch leistungsfähigere Systeme zu entwickeln und die Digitalisierung der Landwirtschaft weiter voranzutreiben.